

Die Herdmanns übernehmen das Krippenspiel

Lesetipp Nr. 3: Gefühle hörbar machen!

In einer Geschichte sind die Menschen manchmal wütend, traurig, ängstlich, begeistert oder überrascht. Wenn wir vorlesen, sollten die Zuhörer diese Gefühle auch hören können. Heute achten wir besonders auf die richtige Betonung.

Drei Tipps für lebendiges Vorlesen:

- Betone wichtige Wörter! Manche Wörter sind besonders entscheidend für die Aussage eines Satzes. Hebe sie mit deiner Stimme hervor.
- Verändere deine Stimme! Wütende Menschen sprechen anders als ängstliche oder fröhliche. Versuche, diese Unterschiede hörbar zu machen.
- Übertreibe es nicht! Du musst nicht schreien oder Theater spielen. Oft genügt schon eine kleine Veränderung deiner Stimme.

Unsere kleine Vorleseübung
Lies den folgenden Satz auf drei verschiedene Arten (Wütend | überrascht | traurig) vor: ***„Das kann doch wohl nicht wahr sein!“***

Was verändert sich an deiner Stimme? Wie wirken die verschiedenen Betonungen auf die Zuhörer?
Unser Zuhörauftrag
Beim Vorlesen und Zuhören des Kapitel 3 achten wir heute besonders darauf, wie die Gefühle der Figuren zum Ausdruck gebracht werden. Überlege dabei: Welche Figur ist gerade wütend, verunsichert, überrascht oder entschlossen? Wie wird das beim Vorlesen deutlich gemacht?



Die Geschichte verstehen

Heute: “Die Herdmanns übernehmen das Krippenspiel!”

Aufgabe 1 – Wer spielt denn nun wen?

Die Rollen für das diesjährige Krippenspiel werden verteilt. Dabei gibt es einige Überraschungen. Wer übernimmt die Rollen von Maria und Josef und welche Rollen spielen die anderen Herdmann-Kinder?

Aufgabe 2 – Alice schweigt

Eigentlich spielt Alice Wendlaken jedes Jahr die Maria. Doch diesmal meldet sie sich nicht. Warum hält Alice sich bei der Rollenverteilung zurück und was sagt ihr Verhalten über den Einfluss der Herdmanns auf die anderen Kinder aus?

Aufgabe 3 – Ganz schön viel Aufregung!

Nicht alle Menschen sind begeistert davon, dass die Herdmanns beim Krippenspiel mitmachen. Wie reagieren die anderen Kinder und die Erwachsenen auf die Rollenverteilung und was sagt der Pfarrer dazu, dass die Herdmanns mitspielen wollen?

Aufgabe 4 – Eine mutige Entscheidung?

Die Mutter der Erzählerin will trotz aller Schwierigkeiten mit den Herdmanns weitermachen. Was nimmt sie sich für das Krippenspiel vor? Wie findest du ihre Entscheidung?

Zum Schluss – Was meinst du?

Die Herdmann-Kinder haben sich die Hauptrollen nicht gerade auf faire Weise gesichert. Trotzdem dürfen sie mitspielen.
Sollten die Herdmanns deiner Meinung nach beim Krippenspiel mitmachen dürfen? Begründe deine Meinung mit mindestens zwei Argumenten.